

## **Anlage 01 – Antragsformular zum Förderprogramm „On-Demand-Verkehre“ 2024**

Für die Bearbeitung der Anträge bitten wir Sie, diesen Antrag mit Sorgfalt auszufüllen und alle angeforderten Unterlagen fristgerecht mit einzureichen. Für die Beurteilung der Anträge sind auch die schriftlichen Ausführungen der Anlagen (siehe Abschnitt F Übersicht über beizufügende Anlagen) maßgebend.

### **A. Informationen zum Antragsteller:**

Ist das Vorhaben kreisüberschreitend und hat damit mehrere Antragsteller?

- ja. Bitte geben Sie in diesem Fall die Kontaktdaten des Kreises in untenstehender Tabelle im Feld „Nebenantragsteller“ an.
- nein.

Hauptantragsteller (Institution):	
Straße und Hausnummer:	
Postleitzahl und Stadt:	
Hauptansprechpartner/-in: Name: Telefon: E-Mail:	

**Anlage 01 – Antragsformular zum Förderprogramm „On-Demand-Verkehre“ 2024**  
Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Hauptantragsteller (Institution):	
Nebenantragsteller (Institution): – falls zutreffend –	

## **B. Schriftliche Erklärung:**

Hiermit erklären wir, die Anforderungen und Fördervoraussetzungen des Förderprogramms „On-Demand-Verkehre 2024“ des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg im Falle der Bewilligung einer Zuwendung zum beantragten On-Demand-Verkehr für die Dauer des Förderzeitraums zu gewährleisten. Außerdem verpflichten wir uns, die Betriebsdauer von fünf Jahren einzuhalten.

Ort und Datum

gezeichnet

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### **Datenschutzinformation des Ministeriums für Verkehr**

Beim Umgang mit personenbezogenen Daten, die Sie uns mit der Antragstellung und gegebenenfalls im Verlauf des Förderverfahrens übermitteln, beachten wir die datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Informationen zum Schutz personenbezogener Daten bei der Verarbeitung durch das Ministerium für Verkehr finden sich im Internet unter: [Datenschutzhinweise des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg](#). Auf Wunsch werden diese Informationen in Papierform versandt.

## **C. Fragen zum geplanten On-Demand-Vorhaben im Rahmen dieser Förderung**

**Hinweis:** Bitte fügen Sie eine Vorhabensbeschreibung mit der Zielsetzung sowie der Umsetzung des Fördervorhabens hinzu (siehe Abschnitt F Übersicht über beizufügende Anlagen, Anlage 02 – Vorhabensbeschreibung).

### **1 Rechtliche Zuwendungsvoraussetzungen**

#### **1.1 Handelt es sich bei Ihrem Vorhaben um ein neues oder ein bereits bestehendes Vorhaben?**

- Es handelt sich um die Einrichtung neuer Bedarfsverkehre. Es werden die Standards des Förderprogramms eingehalten.
- Es handelt sich um die maßgebliche Aufwertung bereits bestehender, genehmigter Bedarfsverkehre. Mit den vorgesehenen Aufwertungen werden die Standards des Förderprogramms eingehalten.

Erklärung: Bitte beschreiben Sie, welche maßgeblichen Aufwertungen vorgesehen sind.

#### **1.2 Unter welcher Rechtsform soll Ihr On-Demand-Vorhaben laufen?**

- Linienbedarfsverkehr gemäß Paragraf 44 des Personenbeförderungsgesetzes.
- andere Rechtsform, die eine ÖPNV-Integration vorsieht.

Bitte benennen Sie die Rechtsform:

Erklärung: Bitte begründen Sie Ihre Entscheidung für eine andere Rechtsform.

## **2 Inhaltliche Zuwendungsvoraussetzungen**

### **2.1 Angaben zum Betriebsbeginn**

**Hinweis:** Der Betriebsbeginn bezieht sich auf den Startpunkt der ersten Inbetriebnahme. Hierbei muss nicht das komplette Bediengebiet bereits erschlossen sein. Eine stufenweise Erweiterung des Bediengebiets ist möglich. Falls zutreffend führen Sie die stufenweise Erweiterung bitte in der Vorhabensbeschreibung aus. Bis zum Ende des Förderzeitraums muss das komplette Bediengebiet erschlossen sein.

Betriebsbeginn:

### **2.2 Angaben zur Betriebsart**

Welche Betriebsart wollen Sie in Ihrem On-Demand Vorhaben einsetzen?

- Linienbetrieb.
- Richtungsbandbetrieb.
- Flächenbetrieb.

### **2.3 Angaben zum Bediengebiet**

**Hinweis:** Bitte fügen Sie eine Karte mit Kennzeichnung des entsprechenden Bediengebiets und eingezeichneter On-Demand-Linie(n) beziehungsweise Fläche bei. Die Flächengröße ist sowohl in der Zielbeschreibung als auch im Kartenhinweis zu kennzeichnen. Linienbezogene Vorhaben müssen ebenfalls Angaben zur Flächengröße eintragen.

**2.3.1 Welches Gebiet wollen Sie in Ihrem On-Demand-Vorhaben bedienen?**

- Bediengebietsnamen beziehungsweise  
Name des Fördervorhabens
- Quadratkilometer des Bediengebiets gesamt:
- Einwohneranzahl Bediengebiet gesamt:

**Anlage 01 – Antragsformular zum Förderprogramm „On-Demand-Verkehre“ 2024**  
Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Bitte geben Sie hier die einzelnen Gemeinden/Teilorte innerhalb Ihres Bediengebietes nach Quadratkilometer, Einwohnerzahl, Raumkategorie (gemäß dem Landesentwicklungsplan 2002) sowie den Startpunkt der Inbetriebnahme an.

<b>Gemeinde/ Teilort</b>	<b>Quadrat- kilometer</b>	<b>Einwohner- zahl</b>	<b>Raumkategorie</b>	<b>Datum Inbetriebnahme</b>

**Anlage 01 – Antragsformular zum Förderprogramm „On-Demand-Verkehre“ 2024**  
Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

<b>Gemeinde/ Teilort</b>	<b>Quadrat- kilometer</b>	<b>Einwohner- zahl</b>	<b>Raumkategorie</b>	<b>Datum Inbetriebnahme</b>

**2.3.2 Auf welches Ober- bzw. Mittelzentrum (gemäß dem Landesentwicklungsplan 2002) ist Ihr Vorhaben ausgerichtet und in welcher Form wird dieses angebunden?**

Bitte geben Sie in der unten aufgeführten Tabelle an, welches Mittel- bzw. Oberzentrum angebunden wird und ob es sich um eine direkte oder indirekte Anbindung (anschlussgesicherte Reisekette) handelt. Fall es sich um eine indirekte Anbindung handelt, erläutern Sie bitte, in welcher Form das Ober- bzw. Mittelzentrum angebunden wird (Mehrfachnennungen sind möglich).

Name Oberzentrum	Anbindung (direkt oder indirekt)	Beschreibung der Reisekette (nur bei indirekten Verbindungen) mit Angabe der entsprechenden Linien

Name Mittelzentrum	Anbindung (direkt oder indirekt)	Beschreibung der Reisekette (nur bei indirekten Verbindungen) mit Angabe der entsprechenden Linien

Option:

Optional ist die ergänzende Ausrichtung auf weitere zentrale Orte oder Umsteigepunkte möglich. Bitte nennen Sie uns diese:

## **2.4 Angaben zur Taktung und Bedienzeit**

**2.4.1 Wird ein mindestens stündliches Fahrtenangebot zwischen 05:00 Uhr und 24:00 Uhr (am Wochenende mindestens ab 07:00 Uhr) – auch in Kombination mit bereits bestehenden Linienverkehren – sichergestellt?**

- ja.
- nein.

**2.4.2 Ist eine dichtere Taktung als die Mindestvorgabe von einer Stunde geplant?**

- ja, und zwar: .
- nein.

**2.4.3 Zu welchen Zeiten soll das On-Demand-Vorhaben eingesetzt werden?**

**Hinweis:** Sollte es innerhalb Ihres Antrages unterschiedliche Taktungen und Bedienzeiten geben (beispielsweise bei verschiedenen Taktzeiten in unterschiedlichen Ortschaften beziehungsweise Gemeinden), gehen Sie auf die Details bitte in Ihrer Vorhabensbeschreibung (siehe Abschnitt F Übersicht über beizufügende Anlagen, Anlage 02 – Vorhabensbeschreibung) ein.

- Montag bis Freitag:
- Samstag:
- Sonn- und Feiertag:

**2.4.4 Soll das On-Demand-Vorhaben einen bereits bestehenden Linienbetrieb ergänzen?**

**Hinweis:** Bitte fügen Sie die aktuellen Fahrpläne der zu ergänzenden Linien als Anlage hinzu

- Ja, das Vorhaben soll einen bereits bestehend Linienbetrieb ergänzen.  
Wie soll die Ergänzung des bestehenden Linienverkehrs stattfinden?  
Bitte beschreiben Sie, wie das On-Demand-Vorhaben bestehende Linien ergänzen soll (Mehrfachnennungen sind möglich):
- Zeitliche Ergänzung oder Ergänzungen, dies betrifft die Linie oder Linien:
- Räumliche Ergänzung oder Ergänzungen, dies betrifft die Linie oder Linien:
- Es werden neue Verkehrsrelationen ermöglicht, wo noch kein Linienverkehr oder keine Linienverkehre bestehen. Geben Sie diese bitte an:
- Es werden zusätzliche Serviceleistungen angeboten (z.B. Haustür-Service). Geben Sie die Art der Serviceleistung an:
- Nein, das Vorhaben soll keine bereits bestehende Linie ergänzen.

**2.4.5 Werden Sie Parallelverkehr zu bestehenden Angeboten des Linienverkehrs in Ihrem On-Demand-Vorhaben vermeiden?**

- Ja.
- Nein.

Bitte erläutern Sie, wie Sie den Parallelverkehr in Ihrem On-Demand-Vorhaben vermeiden:

## **2.5 Angaben zur Anschlusssicherung**

### **2.5.1 Zu welchem Verkehrsträger werden Sie eine Anschlusssicherung herstellen?**

**Hinweis:** Bitte geben Sie die konkreten Linien und/oder Knoten sowie die Umsteigepunkte beziehungsweise Bahnhof/Halttestelle ebenfalls an. Erläutern Sie dies in der Vorhabensbeschreibung.

- Schienenpersonennahverkehr:
- Stadt-/Straßenbahn:
- Regiobus:

### **2.5.2 Werden Sie eine Verknüpfung von Schienenpersonennahverkehr, Stadt-/ Straßenbahn oder Regiobus im Rahmen der Auftragsannahme und Tourenplanung vornehmen?**

- ja.
- nein.

### **2.5.3 Wie stellen Sie die automatische Anschlusssicherung im Betrieb her?**

Bitte erläutern Sie, wie die Anschlusssicherung umgesetzt wird:

**2.5.4 Werden auch Echtzeitdaten (aktuelle Fahrzeugposition und Verspätungen) für das On-Demand-Vorhaben bereitgestellt?**

- ja.  
 nein.

**2.6 Angaben zur Buchung**

**2.6.1 Stellen Sie die Buchung über Internet, App und Telefon während der Betriebszeit sicher?**

- ja.  
 nein.

**2.6.2 Halten Sie die Vorgaben zur Mindestvorbestellzeit ein?**

- ja, wir planen aktuell mit einer Mindestvorbestellzeit von           Minuten.  
 nein, weil           .

**2.7 Angaben zum Fahrzeug**

**2.7.1 Wie viele Fahrzeuge planen Sie für Ihre Vorhaben einzusetzen?**

Anzahl Fahrzeuge:

**2.7.2 Wird bei Ihrem Vorhaben ein barrierefreier Transport zur gesamten Betriebszeit gewährleistet?**

- ja.  
Bitte erläutern Sie, wie die Barrierefreiheit sichergestellt wird:

nein.

**2.7.3 Ist bei Ihrem Vorhaben sichergestellt, dass nur Fahrzeuge, die maximal acht Jahre alt sind, eingesetzt werden?**

ja.

nein.

**2.7.4 Werden bei Ihrem Vorhaben mindestens 50 Prozent der Fahrzeuge mit emissionsfreien Antrieben (nach dem Gesetz über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge) eingesetzt?**

ja., und zwar folgende Anzahl an Fahrzeugen:

nein.

## **2.8 Angaben zum Tarif**

**2.8.1 Ist Ihr Vorhaben in den jeweiligen Verbundtarif integriert?**

**Hinweis:** Sollte es sich bei Ihrem Vorhaben um ein grenzüberschreitendes Verkehrsangebot handeln, gelten die ortsüblichen Regelungen für Verbundgrenzen-überschreitende Tarife.

ja.

nein.

**2.8.2 Sind Zuschläge für Sonderleistungen für ihr Vorhaben geplant?**

ja.

**Anlage 01 – Antragsformular zum Förderprogramm „On-Demand-Verkehre“ 2024**  
Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Bitte beschreiben Sie, um welche Zuschläge es sich handelt und wie diese ausgestaltet sind.

nein.

## **2.9 Angaben zu Marketing und Gestaltungsvorgaben**

### **2.9.1 Wird das Vorhaben mit einem begleitenden Marketingkonzept beworben?**

**Hinweis:** Eine Auflistung der geplanten Maßnahmen zur Vermarktung der neuen Angebote ist beizufügen.

- ja, unter Einhaltung der Vorgaben zum Marketingbudget nach Ziffer 6.3 der Richtlinie.

Bitte geben Sie die Höhe des geplanten Budgets für Ihre Marketingmaßnahmen an: \_\_\_\_\_.

Bitte geben Sie den prozentualen Anteil der Marketingkosten an den Gesamtkosten an: \_\_\_\_\_.

- nein.

### **2.9.2 Werden Sie die Gestaltungsvorgaben des Landes vollumfänglich umsetzen?**

- ja.  
 nein.

### **2.9.3 Planen Sie Ihre Fahrzeuge im Landesdesign oder im Basis-Design fahren zu lassen?**

**Hinweis:** Sofern der Antragssteller eine Gestaltung der Fahrzeuge im vollständigen Landesdesign sicherstellt, erhöht sich die Förderquote des Antragsstellers um plus 10-Prozentpunkte pro Förderjahr. Dafür müssen alle eingesetzten Fahrzeuge im bewegt-Design verkehren.

- Basis-Design (Basisversion).  
 Landesdesign (Vollversion).

## **2.10 Angaben zum Ersatz von Linienverkehren**

**Hinweis:** Grundsätzlich ist ein vollständiger Ersatz von Linienverkehren durch On-Demand-Verkehre von der Förderung ausgeschlossen. Ein Ersatz kann jedoch in bestimmten Fällen zulässig sein.

### **2.10.1 Handelt es sich bei Ihrem Vorhaben um einen Ersatz von Linienverkehren?**

- ja.  
Erläutern Sie bitte, welche Linienverkehre Sie ersetzen wollen und begründen Sie das.
- nein.

### **2.10.2 Wurde bei dem zur Förderung beantragten Vorhaben ein vergleichbares gemeinwirtschaftliches ÖPNV-Angebot eingestellt?**

- Im vorgesehenen Bediengebiet wurden Angebot **nach** dem 01.01.23 komplett oder in Teilen eingestellt.
- Im vorgesehenen Bediengebiet wurden Angebot **vor** dem 01.01.23 komplett oder in Teilen eingestellt.
- Nein, es wurde kein vergleichbares gemeinwirtschaftliches ÖPNV-Angebot eingestellt

**Sonstige Anmerkungen zum Fördervorhaben:**

**D. Bestätigung der Vorsteuerabzugsberechtigung gemäß  
Paragraf 15 Umsatzsteuergesetz**

Hiermit bestätigen wir, dass keine Vorsteuerabzugsberechtigung gemäß Paragraf 15  
Umsatzsteuergesetz besteht.

Ort und Datum

gezeichnet

---

---

**E. Bestätigung der rechtlichen  
Zuwendungsvoraussetzungen gemäß Ziffer 4 der  
Förderrichtlinie**

Hiermit bestätigen wir, dass wir die rechtlichen Zuwendungsvoraussetzungen gemäß Ziffer 4 der Förderrichtlinie „On-Demand-Verkehre“ 2024 erfüllen. Wir bestätigen, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen worden ist.

Ort und Datum

gezeichnet

---

---

## **F. Übersicht über beizufügende Anlagen**

Die Antragsunterlagen müssen unter anderem folgende Mindestinhalte enthalten:

**Anlage 01 – Antragsformular** (ausgefüllt und unterschrieben)

**Anlage 02 – Vorhabensbeschreibung**

Die Vorhabensbeschreibung ist eine Art Steckbrief und soll die Zielsetzung sowie die Umsetzung des Fördervorhabens skizzieren.

**Anlage 03 – Karte Betriebsgebiet**

Die Karte soll darstellen, wie das Betriebsgebiets des On-Demand-Vorhabens zum 5. Förderjahr aussieht. Hierbei soll die gegebenenfalls schrittweise Entwicklung von Pilotphase, über die Erweiterung/en bis zum Endstatus abgebildet werden.

**Anlage 04 – Fahrpläne der zu ergänzenden Verkehre**

Bei On-Demand-Vorhaben zur Ergänzung bereits bestehender Linienverkehre müssen Takt-/ Linienpläne der zu ergänzenden Linien beigefügt werden.

**Anlage 05 – Auflistung geplanter Marketing-Maßnahmen** der neuen Angebote

**Anlage 06 – Kosten- und Finanzierungsplan** des Vorhabens

(siehe beigefügte Anlage 06\_Kosten- und Finanzierungsplan.docx)

**Anlage 07 – Ergebnis der gemeindewirtschaftsrechtlichen Beurteilung** des

Vorhabens durch die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde

**Anlage 08 – Auflistung geplanter Maßnahmen Monitoring und Evaluation**

Bitte fügen Sie eine Auflistung zu den geplanten Maßnahmen des laufenden Monitorings und der Evaluation des Vorhabens

Nur einzureichen, wenn Sie planen Verkehre in Schwachlastzeiten zu ersetzen:

**Anlage 01 – Antragsformular zum Förderprogramm „On-Demand-Verkehre“ 2024**  
Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

**Anlage 09 – Nachweis zum Ersatz von Verkehren**

Bitte fügen Sie Nachweise bei, was für einen Ersatz Sie fahren und wie Sie den Ersatz begründen.

**Anlage 01 – Antragsformular zum Förderprogramm „On-Demand-Verkehre“ 2024**  
Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Der Antrag sowie alle geforderten Daten und Anlagen zum Antrag sind vollständig auszudrucken, von einer bevollmächtigten Person zu unterzeichnen und insgesamt postalisch an die folgende Adresse zu übersenden:

**Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg**

**Herr Wolfgang Bruder**

**Dorotheenstraße 8**

**70173 Stuttgart**

Zusätzlich ist der Antrag sowie die geforderten Daten und Anlagen zum Antrag als PDF-Datei an folgende E-Mailadresse zu übersenden: [Wolfgang.Bruder@vm.bwl.de](mailto:Wolfgang.Bruder@vm.bwl.de)

Für einen fristgemäßen Eingang des Antrags ist der postalische Eingang der vollständigen Antragsunterlagen beim Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg vor Ablauf der Antragsfrist maßgeblich. Im Streitfall obliegt dem Antragssteller die Pflicht zum Nachweis des rechtzeitigen Antragseingangs.

Bei Fragen zur Umsetzung Ihres On-Demand-Vorhabens oder zum Förderprogramm sprechen Sie uns gerne an.

**Ansprechpartner**

Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg:

**Magdalena Kreinberger**

E-Mail: [Magdalena.Kreinberger@nvbw.de](mailto:Magdalena.Kreinberger@nvbw.de)

Telefon: 0711 23991-1119